

de/archiv/projekte/digiporta/workshops/. Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten ist eine Anmeldung bis spätestens 31. März 2014 erforderlich (archiv@deutsches-museum.de).

ZUSCHRIFT

„Kunst auf Lager“: Neues Bündnis zur Erschließung und Sicherung von Museumsdepots

Die drängenden Herausforderungen des Kulturerhalts stehen im Zentrum des neu gegründeten Bündnisses, dem derzeit zwölf private und öffentliche Stiftungen angehören (Freundeskreis der Kulturstiftung der Länder, Gerda Henkel Stiftung, Hermann Reemtsma Stiftung, Kulturstiftung der Länder, Niedersächsische Sparkassenstiftung, Richard Borek Stiftung, Rudolf-August Oetker Stiftung, Stiftung Niedersachsen, VGH-Stiftung, Volkswagen Stiftung, Wüstenrot Stiftung, ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius), die sich bereits seit Jahren für die Erschließung, Erforschung und Sicherung öffentlicher Sammlungen einsetzen und ihrem Engagement nun eine gemeinsame Stimme geben. „Kunst auf Lager“ möchte das Thema in die Öffentlichkeit tragen, weitere Förderer motivieren, sich dem Bündnis anzuschließen, Politik und Verwaltung davon überzeugen, Zeit und Geld

in die nicht sichtbaren Fundamente der Museen zu investieren, und öffentlichen Sammlungen im Rahmen konkreter Förderprogramme Unterstützung anbieten. Angesprochen sind Kunstmuseen ebenso wie Heimat- und volkskundliche, naturwissenschaftliche und technische Museen. Weitere Informationen unter: www.kunst-auf-lager.de.

AUSSTELLUNGSKALENDER

Der Ausstellungskalender erfasst die Ausstellungen während ihrer gesamten Laufzeit. Wenn der Veranstalter das Erscheinen eines Ausstellungskatalogs mitteilt, ist dem Titel das Zeichen (K) beigegeben.

Aachen. Couven Museum. Kunstverein. 30.3.–25.5.: Josephine Meckseper.

Suermond-Ludwig-Museum. –Ende März: Sammlung in Bewegung. Eine Präsentation von zwölf Gemälden mit besonderer Geschichte. –4.5.: Karl Otto Götz. Gemälde und Nebenwege. –22.6.: Johannes Thopas. Meisterzeichner.

Aarau (CH). Aargauer Kunsthaus. –21.4.: Kunst fürs Kunsthaus. Editionen des Aargauischen Kunstvereins 1991–2013; Matthias Wyss.

Ahlen. Kunst-Museum. –27.4.: Anerkannt. Verfemt. Wiederentdeckt: Herbert Ebersbach. Ein Expressionist aus Leidenschaft; Willi Sandforth.

Albstadt. Städt. Galerie. –18.5.: Frühling im Südwesten. Neuer Stil um 1900.

Alkmaar (NL). Stedelijk Museum. 15.3.–29.6.: Van Oostanen: the first Dutch Master.

Altenburg. Lindenau-Museum. 29.3.–22.6.: Altenbourg im Dialog II: Werner Heldt (1904–54).

Amsterdam (NL). Hermitage. –5.9.: Expedition Seidenstraße. (K). **Stedelijk Museum.** –15.6.: Marcel Wanders. 25 years of design. –3.8.: The Gijs+Emmy Spectacle. Fashion and Jewelry design by Gijs Bakker and Emmy van Leersum 1967–72; Jeff Wall: Tableaux, Pictures, Photographs, 1996–2013. (K). 14.3.–8.6.: Paulien Oltheten and Anouk Kruithof. **Van Gogh Museum.** –1.6.: Félix Vallotton. Fire beneath the ice.

Antwerpen (B). Middelheim Museum. –6.4.: Folkert de Jong. Skulpturen.

Museum Mayer van den Bergh. –21.4.: Sarah Westphal.

Apolda. Kunsthaus. –23.3.: Pablo Picasso. Bacchanal des Minotaurus. 5.4.–29.6.: Marilyn Monroe. In Fotografien von Bert Stern und George Barris, Allan Grant, Milton H. Greene, Tom Kelley, Leif-Erik Nygårds.

Arnhem (NL). Museum für Moderne Kunst. –30.3.: Hans Op de Beeck. Metropolitan scenes.

Aschaffenburg. Kunstverein. –4.5.: Ins Licht gerückt 6.

Jesuitenkirche. –4.5.: Jochen Hein. Die Natur des Menschen.

Atlanta (USA). High Museum. –13.4.: Go West! Art of the American Frontier from the Buffalo Bill Center of the West.

Augsburg. Diözesanmuseum. –27.4.: In Augsburg erdacht, für Hildesheim gemacht. Exponate aus dem Dom-Museum Hildesheim. **Glaspalast.** –30.3.: Jerry Zeniuk. Elementare Malerei. –November: Jörg Immendorff. Versuch Adler zu werden. 23.3.–29.6.: Edward Steichen, Jean-Noël Schramm. Künstlerporträts im Dialog.

Grafisches Kabinett im Höhmannhaus. –4.5.: Abgehoben! Grafische Werke zur Ballonfahrt in und um Augsburg.

Neue Galerie im Höhmannhaus. 27.3.–11.5.: Der Greif.